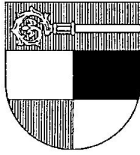


**Sitzungsnummer: 2.**

**Wahlperiode 2020/2026**



**Markt Pleinfeld**

**Niederschrift  
über die öffentliche Sitzung  
des Marktgemeinderates**

**am 21.05.2026**

**im Sitzungssaal des Rathauses**

**I. Tagesordnung**

- |          |  |
|----------|--|
| 26.2.1.ö | Genehmigung von Niederschriften aus öffentlichen Sitzungen                       |
| 26.2.2.ö | Veröffentlichung von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen                 |
| 26.2.3.ö | Erlass der Geschäftsordnung des Marktgemeinderates                               |
| 26.2.4.ö | Beschluss zur Entsendung von Vertretern in Verbände                              |
| 26.2.5.ö | Finanzsoftwareumstellung von CIP-KD auf K1                                       |
| 26.2.6.ö | Bestellung des Feuerwehrkommandanten und Stellvertreter der FF Stirn             |
| 26.2.7.ö | Bekanntgaben   |
| 26.2.1.ö | Antrag FW: Behandlung Flächensicherung für Ortsentwicklung im Ortsteil Pleinfeld |

## II. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die 21 Mitglieder des Marktgemeinderates wurden gemäß § 24 der Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat ordnungsgemäß geladen.

Mitglieder des Marktgemeinderates	Anwe- send	Abwe- send	Bemerkung zur Anwe- senheit
Frühwald Stefan	X		
Birkel Dietmar	X		
Dorschner Ingeborg	X		
Fuchs Gerhard	X		
Geuder Uwe	X		
Halmheu Markus	X		
Halmheu Melissa	X		
Halmheu Rainer	X		
Heckl Markus	X		
Horrer Helga	X		
Just Oliver	X		
Kerstenhan Benedikt		X	entschuldigt
Krach Richard	X		
Ludwig Stefan		X	entschuldigt
Lutz Christian	X		
Maier Klaus	X		
Michahelles Felix	X		
Riedl Josef	X		
Dr. Schuster Ralf	X		
Weiße Astrid	X		
Werner Jürgen	X		

Erster Bürgermeister Stefan Frühwald als Vorsitzender stellt fest, dass der Marktgemeinderat beschlussfähig ist, da sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen und 19 Mitglieder zu Beginn der Sitzung anwesend und stimmberechtigt sind.

Verwaltung	Funktion
Simone Heiden	Schritfführerin
Rotter Christian	Geschäftsleitung

Anzahl der anwesenden Bürgerinnen und Bürger: 19

## III. Öffentliche Bekanntgabe der Sitzung

Zeitpunkt und Ort der Sitzung wurden unter Angabe der Tagesordnung gemäß § 23 Abs. 3 der Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat bekannt gemacht.

## IV. Verlauf der Sitzung, Besonderheiten

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Die Sitzung ist öffentlich.

<b>Eröffnung der Sitzung</b>	<b>Beendigung der Sitzung</b>
18:32 Uhr	19:53 Uhr

Antrag der Fraktion der Freien Wähler auf die Geschäftsordnung: Änderung Tagesordnung  
Behandlung TOP 1 nö als TOP 8 ö

BGM Frühwald informiert und stellt fest, dass er unverändert das Schutzbedürfnis als gegeben sieht und daher die Nichtöffentlichkeit empfiehlt.

Hierzu führt er Bedenken hinsichtlich des Schutzes beteiligter Dritter und eine Gefahr der Verletzung des Wirtschaftlichkeitsprinzips als Gebot für das Verwaltungshandeln aus.

Er weist darauf hin, dass Eigentumsverhältnisse oder Verhandlungsinhalte vollständig bei der öffentlichen Diskussion ausbleiben müssen.

Beschluss: 17 ja, 2 nein

## V. Behandlung der Tagesordnungspunkte

### TOP 26.2.1.ö Genehmigung von Niederschriften aus öffentlichen Sitzungen

#### Sachverhalt:

Nach den Regelungen der Geschäftsordnung (§ 26 Abs. 1 Satz 3) lässt der Vorsitzende über die Genehmigungen der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates vom 26.03.2026 abstimmen.

#### Beschluss:

**Abstimmungsergebnis: 17:0**

Der Marktgemeinderat genehmigt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates vom 26.03.2026.

Beschluss: 17:0

Enthaltung von 2 neu gewählten Marktgemeinderatsmitgliedern

### TOP 26.2.2.ö Veröffentlichung von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

#### Sachverhalt:

Aus nichtöffentlicher Sitzung vom	Beschluss
11.12.2025	Erwerb Ökopunkte für Ausgleichsmaßnahmen Bauleitverfahren „Stirner Straße“ abgeschlossen.
29.01.2026	Planungsleistung „Gehweg Ottmarsfelder Weg“ wurde an Ingenieurbüro VNI vergeben
26.03.2026	Bauleistung dezentrale Lüftungsanlage Mittelschule Pleinfeld wurde an das Unternehmen List GmbH vergeben. Der Beginn der Baumaßnahme ist zum Start der Pfingstferien vorgesehen.
26.03.2026	Planungsleistung zur Vollsanieung der Pacellistraße wurde an das

	Ingenierbüro VNI vergeben.
26.03.2026	Bauleistung Errichtung PV-Anlage wurde an das Unternehmen Sonnenwende 2020 GmbH vergeben. Der Beginn der Baumaßnahme sowie die Fertigstellung erfolgt innerhalb der Pfingstferien.
26.03.2026	Der Auftrag zur Sanierung des Hochbehälters wurde für das Gewerk 1 an das Unternehmen GSB Haug GmbH aus Leipzig und für das Gewerk 2 an das Unternehmen Lippolt GmbH aus Weidenberg vergeben.
26.03.2026	Bestellungen von Dienstbarkeiten für eine 20kV Stromerweiterung in Walting und eine 0,4 Niederspannungskabelanlage in Ramsberg für die N-ERGIE wurden abgeschlossen.

**TOP 26.2.3.ö Erlass der Geschäftsordnung des Marktgemeinderates**

**Sachverhalt:**

Aufgrund Art. 45 Abs. 1 der Gemeindeordnung (GO) gibt sich der Marktgemeinderat eine Geschäftsordnung. Den Mitgliedern des Gremiums wurde im Vorfeld der Sitzung der Entwurf der Geschäftsordnung vorgelegt. Der Entwurf basiert weitgehend auf dem bewährten Geschäftsordnungsmuster des Bayerischen Gemeindetages und wurde an die örtlichen Gegebenheiten angepasst.

Die wesentlichen Inhalte der Geschäftsordnung wurden mit Vertretern aller Fraktionen in zwei Abstimmungsrunden erörtert und festgelegt.

**Diskussionsverlauf:**

MGR Schuster und MGR Michahelles merken an, dass der Tagesordnungspunkt „Bürgerfragen“ beibehalten werden sollte. BGM Frühwald erläutert ausführlich, dass dieser Tagesordnungspunkt auch bei anderen Gemeinden eingestellt wurde und dieser nicht mehr auf die Tagesordnung gesetzt wird. Der Marktgemeinderat ist ein Beschlussgremium.

**Beschluss:**

**Abstimmungsergebnis: 19:0**

Der Marktgemeinderat des Marktes Pleinfeld gibt sich auf Grund des Art. 45 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) eine Geschäftsordnung. Der genaue Wortlaut der Geschäftsordnung ergibt sich aus der Anlage zu dieser Niederschrift, die Bestandteil des Beschlusses ist.

**TOP 26.2.4.ö Beschluss zur Entsendung von Vertretern in Verbände**

**Sachverhalt:**

Der Markt Pleinfeld ist in verschiedenen Zweckverbänden und Gremien vertreten.

Für die kommunale Wahlperiode 2026-2032 sind neue Vertreter-innen vom Markt Pleinfeld in die jeweiligen Verbände zu entsenden (Verbandsräte/-innen). Die Anzahl der zu entsendenden Verbände ergibt sich aus den jeweiligen Verbandssatzungen.

Die gemeindlichen Vertreter sind per Beschluss zu entsenden.

1. Zweckverband Brombachsee (1 Verbandsrat/-rätin)
Gem. § 9 Abs. 2 der Verbandssatzung: Erster Bürgermeister

2. Schulverband Brombachsee-Mittelschule Pleinfeld-Ellingen (3 Verbandsrat/-rätin)
Gem. Art 9 Abs. 3 S.1 Bay. Schulfinanzierungsgesetz: Erster Bürgermeister
Gem. Art. 9 Abs. 3. S.2 Bay. Schulfinanzierungsgesetz: Zwei weitere Verbandsräte

3. Wasser- und Abwasser ZV Rezattal (2 Verbandsräte/-innen)
---

4. Zweckverband zur Wasserversorgung zur Pfaffenberggruppe
Benennung erfolgt nach den Wahlen zu den Ortsbeauftragten und Ortssprechern

5. Zweckverband zur Wasserversorgung der Laibstadt-Schloßberg-Gruppe:
Benennung erfolgt nach den Wahlen zu den Ortsbeauftragten und Ortssprechern

**Beschluss:**

**Abstimmungsergebnis: 19:0**

Der Marktgemeinderat beschließt, folgende gemeindliche Vertreter zu entsenden:

<b>1. Zweckverband Brombachsee (1 Verbandsrat/-rätin)</b>	
Verbandsrat:	1. BGM: Stefan Frühwald
Stellvertretung bei Abwesenheit:	Weitere Bürgermeister

<b>2. Schulverband Brombachsee-Mittelschule Pleinfeld/-Ellingen (3 Verbandsräte/-rätin)</b>	
Verbandsrat:	1. BGM: Stefan Frühwald
Stellvertretung bei Abwesenheit:	Weitere Bürgermeister
2. Verbandsrat /-rätin	Benedikt Kerstenhan, Stellv.: Inge Dorschner
3. Verbandsrat /-rätin	Uwe Geuder, Stellv.: Ralf Schuster

<b>3. Wasser- und Abwasser ZV Rezattal (2 Verbandsräte/-innen)</b>	
Vertretung für den Markt Pleinfeld gem. Art. 31 Abs. 2 KommZG	1. BGM: Stefan Frühwald
Stellvertretung bei Abwesenheit:	Weitere Bürgermeister
Vertreter für den OT Stirn:	Dietmar Birkel
Stellvertretung:	Noch offen gelassen

<b>6. Zweckverband kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz</b>	
Vertretung für den Markt Pleinfeld	1. BGM: Stefan Frühwald
Stellvertretung bei Abwesenheit:	Weitere Bürgermeister

**TOP 26.2.5.ö     Finanzsoftwareumstellung von CIP-KD auf K1**

**Sachverhalt:**

Die aktuell eingesetzte Finanzsoftware "CIP-KD" der Firma Komuna ist technologisch veraltet und verursacht im täglichen Betrieb zunehmend Fehlermeldungen und Mehraufwand. Aufgrund des Alters der Software wird "CIP-KD" mittelfristig von Komuna nicht mehr weiterentwickelt und schrittweise durch das moderne, browserbasierte Nachfolgeprogramm "K1" ersetzt.

Die Firma Komuna hat mit der Umstellung ihrer Kunden bereits begonnen, die Pilotphase der Software ist erfolgreich verlaufen. Aufgrund des hohen Interesses und des erheblichen Aufwands bei der Einführung ist eine Umstellung von „K1“ beim Markt Pleinfeld frühestens im Jahr 2027 möglich. Voraussetzung dafür ist jedoch eine zeitnahe Beauftragung, da die Umstellungen nach dem Windhundprinzip erfolgen.

Die Umstellung umfasst neben der Lizenzübernahme auch Datenübernahme, Schulungen, Einrichtung und Integration in die bestehende Systemlandschaft. Der Gesamtauftragswert liegt bei einmalig 27.036,80 EUR, hinzu kommen jährliche Mehrkosten gegenüber „CIP-KD“ in Höhe von 9.587,84 EUR.

Die Auswahl an geeigneter Finanzsoftware für den öffentlichen Bereich ist sehr begrenzt. Zudem bietet „K1“ passende Schnittstellen zu im Einsatz befindlichen Produkten der Firma Komuna. Eine Umstellung auf eine komuna-fremde Finanzsoftware würde einen bedeutend höheren Aufwand bedeuten.

Aufgrund der bestehenden Probleme mit der bisherigen Software und der Möglichkeit der strukturierten Übernahme von CIP-KD zu K1 empfiehlt der Markt Pleinfeld das Angebot der Komuna anzunehmen.

**Beschluss:**

**Abstimmungsergebnis: 19:0**

1. Die Umstellung der Finanzsoftware von „CIP-KD“ auf „K1“ der Firma Komuna wird beauftragt.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Auftrag zur Systemumstellung sowie alle dazugehörigen Leistungen zu vergeben.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, alle notwendigen Maßnahmen zur Vorbereitung und Umsetzung der Umstellung zu ergreifen.

**TOP 26.2.6.ö     Bestellung des Feuerwehrkommandanten und Stellvertreter der FF Stirn**

**Sachverhalt:**

Bei der Dienstversammlung der FF Stirn am 27.03.2026 wurden

zum Kommandanten Tobias Schmauser, Stirn,  
zum Stellvertreter Matthias Birkel, Stirn  
gewählt.

Die Gewählten haben die Wahl angenommen und die Amtszeit beträgt sechs Jahre. Die Gemeinde hat im Einvernehmen mit dem Kreisbrandrat den Kommandanten und dessen Stellvertreter nach Art. 8 Abs. 4 BayFwG zu bestätigen.

Nachdem die Bestätigung einen rechtsgestaltenden Verwaltungsakt darstellt, ist dazu die Zustimmung des Marktgemeinderates notwendig.

**Beschluss:**

**Abstimmungsergebnis: 19:0**

Der Marktgemeinderat bestätigt nach Art. 8 Abs. 4 BayFwG die Wahl der FF Stirn vom 27.03.2026 zum Feuerwehrkommandanten und dessen Stellvertreter:

Kommandant: Tobias Schmauser, Stirn

Stellvertreter: Matthias Birkel, Stirn

**TOP 26.2.7.ö Bekanntgaben**

**Sachverhalt:**

- Bekanntgabe Baubeginn PV-Anlage Mittelschule während Pfingstferien wurde bestätigt
- Bekanntgabe Baubeginn Brandwand während Pfingstferien wurde bestätigt.

**Diskussionsverlauf:**

MGR Michahelles erfragt den Bearbeitungsstand zu einem Hartplatz. GL führt aus, dass mit Abstimmung und Zusammenarbeit der Regierung Mittelfranken Planeranfragen für den Bereich der bestehenden Sportplätze in der Nähe der Mittelschule versendet wurden.

MGR Dorschner erfragt den Sachstand zum Kreisverkehr. BGM Frühwald stellt eine zeitnahe Unterrichtung des Marktgemeinderates in Aussicht, wenn noch fehlende Informationen vervollständigt wurden.

**TOP 26.2.1.ö Antrag FW: Behandlung Flächensicherung für Ortsentwicklung im Ortsteil Pleinfeld**

**Sachverhalt:**

In der vergangenen Legislaturperiode ging am 04.03.2026 ein Antrag auf die Geschäftsordnung gem. § 25 Abs. 1 durch die Fraktion der Freien Wähler ein. Die Fraktion der Freien Wähler beantragte über Fragen eines Gewerbegebiets im Waldgebiet zwischen Pleinfeld und St. Veit zeitnah zu beraten und die Thematik dementsprechend auf die Tagesordnung der Sitzung möglichst am 26.03.2026 zu setzen. Aufgrund der Kommunalwahlen und der festgesetzten Tagesordnungspunkte entschied der Erste Bürgermeister, den Antrag im Rahmen der Sitzung im Mai 2026 zu behandeln.

Die Sachverhaltsschilderung und Begründung gem. Antrag lauten:

Die Entwicklung eines Gewerbegebietes im Waldbereich zwischen Pleinfeld und St. Veit war im Gemeinderat wegen der Verknüpfung mit einem möglichen Grundstückserwerb in der Vergangenheit nur im nichtöffentlichen Bereich besprochen worden.

Unabhängig davon war dann die Thematik in der näheren Vergangenheit, unter anderem durch mehrere Berichte im Weißenburger Tagblatt, öffentlich geworden. In der Folge hat sich auch eine Bürgerinitiative gegründet mit dem Ziel, den betroffenen Wald nicht für ein Gewerbegebiet an dieser Stelle zu roden. Das Für und Wider der Thematik ist dann auch im Wahlkampf zur Kommunalwahl 2026 von den verschiedenen Parteien aus deren unterschiedlichen Blickwinkel behandelt worden.

Die Thematik ist aus diesem Grund allen Gemeinderäten ausreichend bekannt. Damit kann auf eine umfangreichere Sachverhaltsdarstellung verzichtet werden.

### **Begründung:**

Ein Wald ist Klimaregulator und CO<sub>2</sub>-Speicher. Dieses Waldgebiet ist wegen der Nähe zu Wohnbebauungen von besonderer Bedeutung. Die kühle Waldluft verbessert das lokale Klima, ist Lärm- und Windschutz und bietet Erholungsraum für einheimische Spaziergänger, Radfahrer, Sportler. Für Jung und Alt gleichermaßen.

Eine großflächige Waldrodung im „Staatlich anerkannten Erholungsort Pleinfeld“, in einer Region, die im Regionalplan als „Schutzwald für Naherholung“ ausgewiesen ist, wäre für Pleinfeld als Urlaubsregion kontraproduktiv. Ein großes Gewerbegebiet gegenüber einem Naturfreundehaus, in der Nähe des Waldcampingplatzes und des Brombachsees widerspricht dem Gedanken an Ruhe und Erholung.

Die Zufahrtsproblematik, entweder über das Wohngebiet Höhbachweiher und Schelmhecke oder durch St. Veit bringt für die Anwohner zusätzliche Verkehrsbelastung.

Dieser Wald ist der Naherholungswald für Pleinfelder und Weiter gleichermaßen - ein Wald, in dem sie viele Stunden ihres Lebens gerne verbracht haben, mit dem sie vieles verbindet und der auch deswegen auf jeden Fall erhalten bleiben sollte.

Die hier dargestellten Beschlussvorschläge sind Teil des Antrages. Die Beschlussvorschläge wurden zuletzt mit Schreiben vom 04.05.2026 geändert.

### **Diskussionsverlauf:**

Die Fraktion der FW beantragt TOP 26.2.1 nö mit Antrag auf die Geschäftsordnung als TOP 26.2.8. ö zu behandeln.

BGM Frühwald informiert und stellt fest, dass er unverändert das Schutzbedürfnis als gegeben sieht und daher die Nichtöffentlichkeit empfiehlt.

Hierzu führt er Bedenken hinsichtlich des Schutzes beteiligter Dritter und eine Gefahr der Verletzung des Wirtschaftlichkeitsprinzips als Gebot für das Verwaltungshandeln aus. Er weist darauf hin, dass Eigentumsverhältnisse oder Verhandlungsinhalte vollständig bei der öffentlichen Diskussion ausbleiben müssen. Die neuen Mitglieder des Marktgemeinderats sollten erst über den Stand informiert werden.

MGR Geuder erläutert den Antrag und den Hintergrund des Antrages der Fraktion der Freien Wähler. Hierbei führt er aus, dass kein Zweifel an dem Erfordernis einer Weiterentwicklung der Gemeinde besteht. Vielmehr geht es der Fraktion um Transparenz und eine ganzheitliche Betrachtung.

MGR Michahelles unterbreitet einen alternativen Vorschlag zur Beschlussfassung bzw. dem Vorgehen zur Beschlussfassung, da der Antrag der Fraktion der Freien Wähler ei-

nen Grundsatzbeschluss beinhaltet. Demnach sollen einzelnen Flurstücke betrachtet und einzeln in Bezug auf deren weiteren Entwicklung abgestimmt werden. Weitere MGR stimmen dem zu.

MGR Michahelles unterbreitet alternativen Beschlussvorschlag:

Der Marktgemeinderat beschließt, auf dem Flurstück 333/40, Gemarkung Sankt Veit, kein neues Gewerbegebiet zu entwickeln.

Beschluss: 11 ja, 8 nein

**Beschluss:**

**Abstimmungsergebnis: 11:8**

Der Marktgemeinderat beschließt, auf dem Flurstück 333/40, Gemarkung Sankt Veit, kein neues Gewerbegebiet zu entwickeln.

**Beschluss:**

**Abstimmungsergebnis: 19:0**

Die Verwaltung wird beauftragt, andere Standorte, die für ein Gewerbegebiet geeignet erscheinen, priorisiert in zukünftigen Gemeinderatssitzungen zur Beratung vorzustellen.

**Beschluss:**

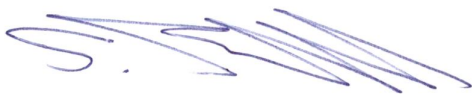
**Abstimmungsergebnis: 19:0**

Der Marktgemeinderat beschließt, dass die Sachverhaltsdarstellung des Antrags der Freien Wähler sowie die Diskussion in das Protokoll bzw. die Niederschrift aufgenommen werden. Die vorgelegten Nichtöffentlichen Schilderungen sind auszunehmen.

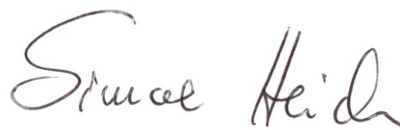
Pleinfeld, 22.05.2026

Vorsitzender:

Schriftführer/in:



Frühwald Stefan  
Erster Bürgermeister



Simone Heiden